

Datenschutzhinweis gem. Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung für das Videokonferenzprogramm Zoom

Anbei informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

GesBiT Gemeinnützige Gesellschaft für Bildung und Teilhabe mbH
Schönwalder Allee 26/50
13587 Berlin

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Dieser ist

Christian Scholtz, LL.M.
WS Datenschutz GmbH, Meinekestr. 13, 10719 Berlin
Datenschutz.gesbit@jsd.de

Rechtsgrundlage und Datenkategorien

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO und ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung (Beratung). Hierfür nutzen wir die Dienste von Zoom Video Communications, 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, Kalifornien (95113), USA, um mit Ihnen online Beratungsgespräche mittels Video- und Telefonkonferenzen führen zu können. Wir haben mit Zoom zu diesem Zweck einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, wonach Zoom Ihre Daten weisungsgebunden verarbeitet.

Wir verarbeiten im Rahmen der Videokonferenz folgende Kategorien von Daten:

- projektbezogene Kontaktdaten
- Kommunikationsdaten im Rahmen der Beratung
- Metadaten

Datenherkunft

Diese Daten werden uns von Ihnen im Rahmen der Video-/Telefon-Konferenz übermittelt.

Empfänger

Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen der vertraglichen Verpflichtungen des abgeschlossenen Vertrags verarbeiten und gegebenenfalls an folgende Kategorien von Empfängern übermitteln:

- Mitarbeiter:innen Geschäftsstelle Supervision und Coaching 2.0 (intern)
- Beschaffungsamt des Bundesministerium des Innern und für Heimat
- Bundeszentrale für politische Bildung (Regiestelle ZdT)
- Leiter:in des Online-Workshops

Dauer der Speicherung

Daten speichern wir nur solange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist. Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden nach Ablauf derselben gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Nach Art. 15-22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Soweit wir die Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung stützen, können Sie diese zudem auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 DSGVO. Nach Art. 13 Nr. 2 c) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, welches Ihnen die Möglichkeit einräumt, sich gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zu wenden.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.